

Germany-Fulda: Computer equipment and supplies

OJ S 244/2022 19/12/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Fulda

Postal address: Pacelliallee

Town: Fulda

NUTS code: DE732 Fulda

Postal code: 36043

Country: Germany

Contact person: Rümmler, Niklas

E-mail: niklas.ruemmler@klinikum-fulda.de

Telephone: +49 661845090

Fax: +49 661845092

Internet address(es):

Main address: <https://www.klinikum-fulda.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/external/deeplink/subproject/86f3fc59-3480-4255-97ff-2b8f39854439>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/external/deeplink/subproject/86f3fc59-3480-4255-97ff-2b8f39854439>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Krankenhaus

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ausschreibung einer Softwarelösung zur vereinfachten Nutzeranmeldung

Reference number: 2022000351

II.1.2. Main CPV code

30200000 Computer equipment and supplies

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Das Klinikum Fulda möchte im Rahmen des Vergabeverfahrens eine Softwarelösung beschaffen, die den Anmeldeprozess an den Endgeräten sowie an den Applikationen beschleunigt und damit einen Mehrwert für die (in erster Linie den ärztlichen und pflegerischen) Anwender des Klinikums mit sich bringt.

Die ausgeschriebene Softwarelösung soll für die Mitarbeitenden eine Verbesserung der Produktivität herbeiführen, da sich insbesondere Mitarbeitende im ärztlichen und pflegerischen Dienst häufig an unterschiedlichen Arbeitsplätzen anmelden müssen und derzeit sehr ihren Benutzernamen und das jeweilige Kennwort eingeben müssen. Über beim Auftraggeber bereits vorhandene RFID-Chips, die mitarbeiterbezogenen ausgegeben sind, soll mit entsprechenden Lesegeräten an den Endgeräten eine schnelle An- und Abmeldung ermöglicht werden. Als Endgeräte kommen Windows-Endgeräte (Windows 10 / 11) sowie Thinclients mit IgelOS zum Einsatz. Beide Typen müssen von der Lösung unterstützt werden. Einige Applikationen nutzen für die Authentifizierung das bestehende Windows Active Directory, andere haben eine eigene Benutzerverwaltung, die ebenfalls mit der Lösung angebunden werden soll. Im Zielzustand sollen möglichst viele Fachanwendungen über die Lösung angesprochen werden können. Es muss für den Auftraggeber nach entsprechender Schulung möglich sein, selbst Applikationen in der Lösung „anzulernen“.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 400 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72261000 Software support services, 72263000 Software implementation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE732 Fulda

II.2.4. Description of the procurement

Das Klinikum Fulda möchte im Rahmen des Vergabeverfahrens eine Softwarelösung beschaffen, die den Anmeldeprozess an den Endgeräten sowie an den Applikationen beschleunigt und damit einen Mehrwert für die (in erster Linie den ärztlichen und pflegerischen) Anwender des Klinikums mit sich bringt. Die ausgeschriebene Softwarelösung soll für die Mitarbeitenden eine Verbesserung der Produktivität herbeiführen, da sich insbesondere Mitarbeitende im ärztlichen und pflegerischen Dienst häufig an unterschiedlichen Arbeitsplätzen anmelden müssen und derzeit sehr ihren Benutzernamen und das jeweilige Kennwort eingeben müssen. Über beim Auftraggeber bereits vorhandene RFID-Chips, die mitarbeiterbezogenen ausgegeben sind, soll mit entsprechenden Lesegeräten an den Endgeräten eine schnelle An- und Abmeldung ermöglicht werden. Als Endgeräte kommen Windows-Endgeräte (Windows 10 / 11) sowie Thinclients mit IgelOS zum Einsatz. Beide Typen müssen von der Lösung unterstützt werden. Einige Applikationen nutzen für die Authentifizierung das bestehende Windows Active Directory, andere haben eine eigene Benutzerverwaltung, die ebenfalls mit der Lösung angebunden werden soll. Im Zielzustand sollen möglichst viele Fachanwendungen über die Lösung angesprochen werden können. Es muss für den Auftraggeber nach entsprechender Schulung möglich sein, selbst Applikationen in der Lösung „anzulernen“.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

12

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/01/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/02/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/01/2023 Local time: 14:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151126601

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/12/2022